

[Download free pdf] Wirtschaftlichkeitsprüfung bei Zahnärzten: Honorarkürzungen vermeiden - Regresse abwehren: Honorarkürzungen Vermeiden - Regresse Abwehren

Wirtschaftlichkeitsprüfung bei Zahnärzten: Honorarkürzungen vermeiden - Regresse abwehren: Honorarkürzungen Vermeiden - Regresse Abwehren

Von Beate Bahner

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #351144 in BcherMarke: Springer, BerlinVerffentlicht am: 2005-10-19Abmessungen: 9.21 x .88b x 6.14l, 1.61 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe373 Seiten | File size: 44.Mb

Von Beate Bahner : Wirtschaftlichkeitsprüfung bei Zahnärzten: Honorarkürzungen vermeiden - Regresse abwehren: Honorarkürzungen Vermeiden - Regresse Abwehren before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wirtschaftlichkeitsprüfung bei Zahnärzten: Honorarkürzungen vermeiden - Regresse abwehren: Honorarkürzungen Vermeiden - Regresse Abwehren:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute HilfeVon Christian EggertEin sehr gutes Buch und eine gute Hilfe zum Umgang mit einer Wirtschaftlichkeitsprüfung.Christian Eggert

ProduktbeschreibungHonorarkrutzungen vermeiden. Regresse abwehrenGebundenes BuchRegresse und Honorarkrutzungen als Dank fr den zahnrtlichen Dienst am Patienten?Die Wirtschaftlichkeitsprüfung ist und bleibt ein rgebnis fr den Zahnarzt - gleichwohl ist sie seit Jahrzehnten notwendiges Kontrollinstrument und wesentliches Element im System der gesetzlichen Krankenversicherung. Denn Patienten haben keinen Anspruch auf die bestmgliche zahnrtliche Versorgung; umgekehrt drfen Zahnrtze zu Lasten der Krankenkassen nur die "medizinisch notwendige" Behandlung erbringen. Wird dieses Wirtschaftlichkeitsgebot nicht eingehalten, drohen finanzielle Sanktionen.Das Buch beschreibt Voraussetzungen, Ablauf und Folgen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung anhand der aktuellen Gesetzgebung und hchstrichterlichen Rechtsprechung. Praxisnah und anhand der einzelnen BEMA-Ziffern werden die Angriffspunkte und Reaktionsmglichkeiten der Zahnrtze aufgezeigt. So erweist sich auch das neue Buch der Heidelberger Rechtsanwltin fr den betroffenen Zahnarzt als wertvolle Hilfe und Untersttzung.Das Buch stellt den Ablauf und die Folgen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung anschaulich und praxisnah dar. Es beschreibt anhand der aktuellen Rechtsprechung des Bundessozialgerichts, wann und wie Zahnrtze wegen angeblich unwirtschaftlicher Behandlungsweise geprft und in Regress genommen werden knnen. Mit praktischen Beispielen und Statistiken sowie anhand der einzelnen Abrechnungsziffern wird aufgezeigt, wo die Angriffspunkte sind und welche Argumente der Zahnarzt hiergegen einwenden kann.

PressestimmenAus den Rezensionen: " ein leicht verstndliches Kompendium Das umfassende Werk schildert zunchst Sinn und Zweck der Wirtschaftlichkeitsprüfung, das Wirtschaftlichkeitsgebot, die Verfahrensgrundstze und die Prfmethode der Wirtschaftlichkeitsprüfung. Optisch ist die Publikation gut aufbereitet. Der Leser findet nicht nur eine klare Gliederung vor, sondern auch zusammenfassende markante Leitstze, Empfehlungen sowie zahlreiche Graphiken, die die Wirtschaftlichkeitsprüfung inhaltlich und in ihrem zeitlichen Ablauf verdeutlichen. Insgesamt: Eine lohnenswerte Anschaffung fr den Zahnmediziner in der Praxis sowie Anwlt und Richter, die mit Wirtschaftlichkeitsprfungen [sic] bei Zahnrtzen zu tun haben." (Rechtsanwalt Dr. iur. Gernot Steinhilper, in: MedR Medizinrecht, 2006, Issue 6, S. 376)KurzbeschreibungDas Buch stellt den Ablauf und die Folgen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung anschaulich und praxisnah dar. Es beschreibt anhand der aktuellen Rechtsprechung des Bundessozialgerichts, wann und wie Zahnrtze wegen angeblich unwirtschaftlicher Behandlungsweise geprft und in Regress genommen werden knnen. Mit praktischen Beispielen und Statistiken sowie anhand der einzelnen Abrechnungsziffern wird aufgezeigt, wo die Angriffspunkte sind und welche Argumente der Zahnarzt hiergegen einwenden kann.